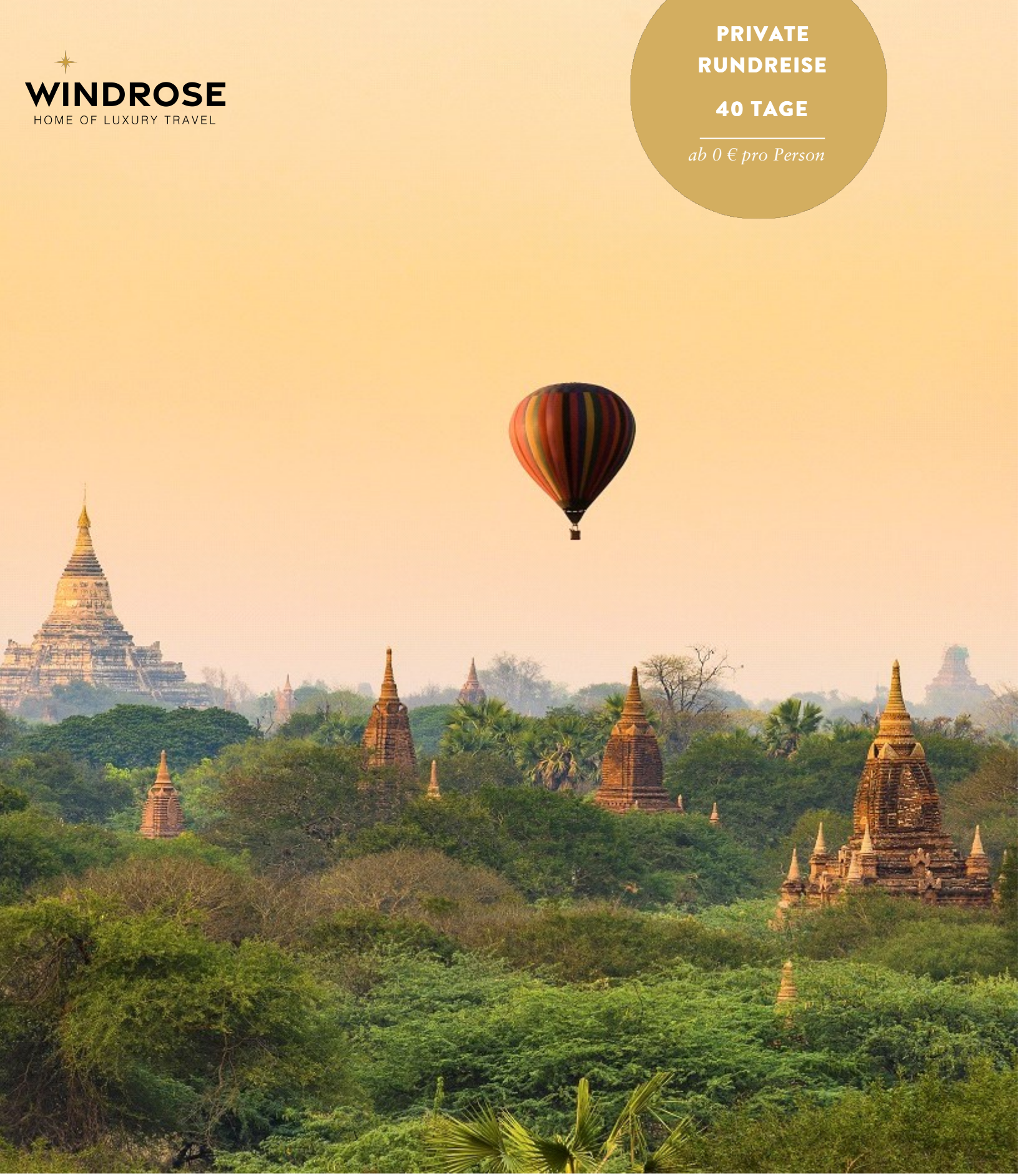
WINDROSE
HOME OF LUXURY TRAVEL

PRIVATE RUNDREISE

40 TAGE

ab 0 € pro Person



VIETNAM, KAMBODSCHA, LAOS, MYANMAR

IN 40 TAGEN ...

Luxuriös durch Vietnam, Kambodscha, Laos & Myanmar

FINEST MOMENTS

- **Die ganze Pracht Südostasiens** 40 Tage für vier Länder und alle Höhepunkte mit Muße
- **Luxuriös Reisen** Unterwegs im Helikopter, mit privaten Booten und in ausgesuchten Hotels
- **Persönliche Begegnungen** Im Gespräch mit Künstlern sowie einem Meister und einem Schriftsteller
- **Entschleunigung** Yoga, Tai Chi, Meditation und Gebetszeremonien

In 80 Tagen um die Welt schickte einst der Autor Jules Verne seinen Protagonisten Phileas Fogg – wir nehmen uns nur die Hälfte vor und entdecken in 40 Tagen das ganze Panorama Südostasiens. Weil Sie sich so viel Zeit nehmen, bereisen Sie Vietnam, Kambodscha, Laos und Myanmar in Muße, für größere Distanzen nehmen Sie das Flugzeug oder den privat gecharterten Helikopter, für Entschleunigung sorgen Kreuzfahrten auf dem Mekong und Irrawaddy und den besten Blick von oben haben Sie aus dem Heißluftballon. Auf Ihrer Route reihen sich die Highlights wie an einer Schnur: In Vietnam locken die malerische Lan Ha Bucht und das chinesisch geprägte Städtchen Hoi An, in Siem Reap sind es die überwältigenden Tempel von Angkor, in Laos erleben Sie die Mönche bei ihrer Morgenprozession und in Myanmar die riesige Tempelebene von Bagan. Nehmen Sie sich 40 Tage Zeit für die Länder Indochinas und Myanmar – Sie werden belohnt mit wahrhaft inspirierenden und spirituellen Erlebnissen.

1. TAGFLUG NACH HANOI

Am Nachmittag Langstreckenflug mit Vietnam Airlines nonstop (Flugdauer ca. 11 Std.) nach Hanoi.

2. TAGHANOI

Ankunft am Morgen und Transfer zum Hotel. Ihr Zimmer im Sofitel Legend Metropole steht schon für Sie bereit: Frühstücken Sie in Ruhe, machen Sie sich frisch und erholen Sie sich vom Flug. Das legendäre Hotel, das an europäische Grand Hotels erinnert, liegt unweit der Oper im französischen Quartier von Hanoi. (F)

3. TAGHANOI

Erster Stopp Ihrer Erkundungstour ist der Literaturtempel. Er wurde als Konfuziustempel gebaut, diente dann aber seit 1070 als Heimat der ersten Universität des Landes. In einem der fünf Höfe beeindruckt eine große Konfuzius-Statue, die von zwei Bronze-Kranichen, die auf Schildkröten stehen, flankiert wird. Außerdem schlendern Sie durch die Altstadt, das Zentrum von Architektur, Religion und Geschichte. Das Mittagessen in stilvollem Ambiente nehmen Sie im Club de L`Oriental ein. Hanoi ist außerdem berühmt für das Wasserpuppentheater: Holzpuppen werden an langen Stangen kunstfertig in einem kleinen Bassin in Bewegung gesetzt. Sie lernen den Künstler Phan Thanh Liem kennen, der Ihnen eine private Wasserpuppen-Show bietet. Zurück zum Hotel, erwartet man Sie zum Pre-Dinner Cocktail in der Club Lounge. (F/M)

4. TAGHANOI – LAN HA BUCHT

Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Halong, wo Ihre Bootsfahrt durch die Karstkegel-Landschaft der Lan Ha Bucht, einer Erweiterung der Halong Bucht, beginnt. Auf dem kleinen Boutique Schiff Ylang, einer schwimmenden Wellness-Oase, übernachten Sie stilvoll in einer von zehn geräumigen Suiten. Schon das Mittagessen in dem lichtdurchfluteten Restaurant mit 360-Grad Panorama ist ein erstes Highlight. Suchen Sie sich einen Platz an Deck oder machen Sie es sich auf Ihrem privaten Balkon gemütlich, um die surreal erscheinende Insellandschaft zu genießen. Sie haben auch Zeit, um die feinen Wellness und Spa-Angebote des Schiffes zu nutzen. Auf Cat Ba Island fahren Sie mit dem Fahrrad zum kleinen Viet Hai Village, in dem seit Jahrhunderten die Zeit stehen geblieben zu sein scheint – die Dorfgemeinschaft ist durch Landwirtschaft und Fischen vollkommen autark. Zurück auf dem Schiff, feiern Sie den Sonnenuntergang mit einem erfrischenden Drink auf dem Terrassendeck. (F/M/A)

5. TAGLAN HA BUCHT

Wenn Sie möchten, beginnt der Tag mit Tai Chi an Deck. Nach dem Frühstück besuchen Sie ein schwimmendes Fischerdorf, in dem rund 300 Familien auf und mit dem Wasser leben. Anschließend wandern Sie gemütlich durch den Dschungel des Cat Ba Nationalparks – 1.500 Pflanzenarten gibt es hier zu entdecken. Am Nachmittag gibt es die Gelegenheit für ein Sonnenbad am Strand. Wer möchte, kann mit dem Kajak durch die magische Landschaft gleiten oder an einer angeleiteten Meditation am Strand teilnehmen. Entdecken Sie nach dem Dinner, wie erholsam eine Klangschalen-Meditation sein kann oder schauen Sie entspannt in die Sterne. (F/M/A)

6. TAGLAN HA BUCHT – HANOI – HUE

Nach dem Frühstück ankert die Ylang für ein erfrischendes Bad direkt vom Boot aus oder eine Kajaktour. Genießen Sie noch ein wenig die traumhafte Landschaft und die geruhsame Atmosphäre an Bord, bevor Sie nach Hanoi zurückfahren. Von hier aus fliegen Sie weiter nach Hue (Flugdauer ca. 1 Std.). Sie wohnen im Luxushotel Azerai La Residence, im Stil des Art déco, direkt am Parfumfluss. (F)

7. TAGHUE

Hue ist eine vergleichsweise grüne Stadt mit vielen lauschigen Ecken direkt am Huong Giang Fluss. Zunächst besuchen Sie die siebenstöckige Thien Mu Pagode direkt am Ufer, das Wahrzeichen der Stadt. Auf dem Klostergelände leben und beten auch zahlreiche Mönche. Anschließend geht es in die Zitadelle, die Verbotene Stadt von Hue. Ab 1833 regierten von hier die Herrscher der Nguyen Dynasty über 100 Jahre über Vietnam. Es ist eine spannende Zeitreise, durch die vielen Höfe und Pavillons zu streifen. Am Nachmittag bekommen Sie eine kleine, private Einführung in die Hohe Kunst der Kampfkunst - ein lokaler Meister wird Sie wie einen normalen Studenten anleiten! Am Abend speisen Sie im reizvollen Ambiente einer traditionellen privaten Gartenanlage. (F/A)

8. TAGHUE

Nach dem Frühstück geht es zu einem der Kaisergräber vor den Toren der Stadt. Der vierte Kaiser der Ngyen-Dynastie, Tu Doc, hat seine letzte Ruhestätte auf einem großen Gelände inmitten von Pinienwäldern, Inseln und kleinen Seen gefunden. Seine Grabanlage ist eine Welt der Stille und Harmonie mit der Natur. Zum Lunch erwarten Sie ein vegetarisches Menü im Cat Tuong Quan Zen House, einem wunderschönen meditativen Zentrum für Yoga & Co. Anschließend nehmen Sie an einer privaten Walking Meditation für mehr Achtsamkeit und Bewußtsein teil. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Schlendern Sie auf eigene Faust durch Hue, bummeln Sie über den Dong Ba Markt oder nehmen Sie eine Auszeit am Swimmingpool Ihres luxuriösen Hotels. (F/M)

9. TAGHUE – HOI AN

Bevor Sie weiter nach Süden fahren, erkunden Sie ein zweites Kaisergrab in Hue: Die Grabanlage von Minh Mang harmoniert wunderschön mit der Umgebung. Die üblichen Elemente einer Grabanlage dieser Zeit ist perfekt erhalten: Mauern, Höfe, Stelenhäuser, Tempel, Seen, Pavillons, Gärten und das Grab selbst. Entlang der malerischen Küstenstraße geht es über den Wolkenpass mit weitem Blick über den Ozean nach Hoi An. Entspannung erwartet Sie im traumhaften Four Seasons Resort The Nam Hai direkt am kilometerlangen Ha My Beach. Von Ihrer freistehenden One-Bedroom Oceanfront Villa sind es nur einige Schritte bis zum Meer. (F)

10. TAGHOI AN

Erwachen Sie mit dem Rauschen des Meeres, der erste Blick von der großen Terrasse fällt auf den weißen Strand – genießen Sie den Vormittag in Ihrem stylischen Resort. Am Nachmittag schauen Sie sich in Hoi An um. Der kleine Ort war einst ein wichtiger Hafen für chinesische Händler, viele historische Häuser sind am Fluss erhalten. Sie besuchen das Hoi An Museum,

eine chinesische Versammlungshalle und die Japanische Brücke aus dem Jahr 1763. Wenn möglich, treffen Sie auch den bekannten Fotografen Réhahn im Precious Heritage Museum. Der gebürtige Franzose lebt in Hoi An und veröffentlicht vor allem aussagekräftige Portraits im Geo, National Geographic und Time Magazine. Schlendern Sie anschließend in Muße durch die schmalen Straßen voller Cafés, Restaurants und Souvenirshops – Hoi An ist nachtmittags frei von Mopeds und Autos. (F)

11. TAGHOI AN

Wie leben die Bauern, wie die Fischer? Mit dem Fahrrad geht es in die ländliche Umgebung Hoi Ans, um Landwirtschaft und Fischerei kennenzulernen. Ein Farmer erklärt Ihnen, welche Gemüsesorten angebaut werden: Hacken, statt Pestizide ausbringen, erfordert nicht nur mehr Zeitaufwand, sondern auch Knowhow und Erfahrung. Außerdem gibt es unzählige Fotomöglichkeiten und Gelegenheiten, mit einem Lächeln Kontakt zur Bevölkerung aufzunehmen. Auch zum Mittagessen sind Sie bei einer Familie eingeladen, bevor es aufs Boot geht. Probieren Sie sich beim Fischen mit den riesigen Netzen aus! Belohnt werden Sie am Abend mit einem außergewöhnlichen, privaten Dinner auf einem Bambus-Floß. (F/M/A)

12. TAGHOI AN – SIEM REAP

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung und Ihre Villa ist bis zur Abreise für Sie reserviert. Genießen Sie die freie Zeit am Strand oder fahren Sie noch einmal nach Hoi An, um durch die kleinen Straßen am Fluss zu schlendern. Am Abend Flug nach Siem Reap (Flugdauer ca. 2 Std.). Sie beziehen Ihre Terrace Villa im außergewöhnlichen Phum Baitang, etwas außerhalb des Stadtzentrums. Die 45 Villen fügen sich harmonisch in die Reisfelder-Landschaft ein, von Ihrer gemütlichen Terrasse lassen Sie den Blick in die Weite schweifen. Zur Abkühlung erwartet Sie ein großer Infinity Pool und verschiedene Restaurants sorgen für kulinarische Highlights. (F)

13. TAGSIEM REAP

In Siem Reap stehen die berühmtesten Angkor-Tempel – die schönsten lernen Sie heute kennen. Banteay Srei ist eher klein, aber besonders schön: Die Steinmetzarbeiten sind überwätligend detailreich. Anschließend geht es zum weltbekannten Tempel Ta Prohm: Hier kann man sich wie ein Entdecker fühlen, denn noch immer umschlingen die riesigen Würgefeigen die Mauern und Pavillons. Nach einer erholsamen Pause in Ihrer Luxusvilla geht es am Nachmittag zu einem weiteren weltberühmten Tempelhighlight von Angkor: Angkor Thom wird auch „Große Stadt" genannt und ist berühmt für den Bayon Tempel. Bis zu sieben Meter hoch sind die in Stein gemeißelten, lächelnden Gesichter, die in alle vier Himmelsrichtungen zeigen. Diese Gesichertürme sind einmalig und unglaublich beeindruckend. In ruhiger Umgebung mit Blick auf das königliche Schwimmbad von Sra Srang laden wir Sie zum Candlelight Dinner in ein wunderschönes, traditionelles Holzhaus ein. (F/A)

14. TAGSIEM REAP

Besonders schön ist das riesige Tempelareal am frühen Morgen: im Fesselballon – mit Champagner und Canapés – lässt sich der Sonnenaufgang über den Tempeln am besten zelebrieren. Bei guter Sicht können Sie sogar bis zu Tonle Sap See schauen. Anschließend geht es nach Angkor Wat, Kambodschas wichtigstem Heiligtum. Hunderte Ornamente und Reliefs zieren die Wände dieses riesigen Tempelkomplexes, zur frühen Stunde können Sie ohne Touristenmassen das Gelände in Muße erkunden. Zum Frühstück geht es zurück ins Hotel. Es wird Zeit, den Segen für die kommenden Reisetage zu bekommen. In einer lokalen Pagode empfängt Sie der Mönch zu einer traditionellen Wasserzeremonie – ein wirklich spirituelles Erlebnis! Zurück im Hotel entspannen Sie im liebevoll gestalteten Spa-Bereich Ihres Resorts und lassen sich bei einem 80-minütigen Treatment verwöhnen. (F)

15. TAGSIEM REAP

Rund 70 km außerhalb von Siem Reap liegt der Tempel Beng Mealea: Er ist größtenteils noch im ursprünglichen Zustand, noch immer von Urwald überwachsen und dadurch besonders reizvoll. An keinem anderen Ort in Siem Reap spürt man die Vergänglichkeit von Bauwerken und die Kraft der Natur so beeindruckend. Am Abend besuchen Sie den Phare Circus, eine Mischung aus Theater, Musik, Tanz und Akrobatik. Die jungen Artisten kommen aus schwierigen sozialen Verhältnissen und einige von ihnen haben es bereits bis zum weltberühmten Circe de Soleil geschafft! (F)

16. TAGSIEM REAP – MEKONG

Ein Privattransfer bringt Sie nach Kampong Cham am Mekong, wo das Boutique-Schiff The Jahan Sie erwartet. Richten Sie sich in Ihrem Deluxe Stateroom auf dem Oberdeck ein und genießen Sie das erste Mittagessen an Bord, bevor ein NGO-Projekt das Schiff besucht: Kinder aus dem nahen Dorf zeigen Ihre Tanz- und Musikkünste. Mit dem Bus fahren Sie am Nachmittag zum hübschen, kleinen Tempel Wat Hanchey, der auf einem Hügel residiert – mit fantastsichem Blick über den Mekong! (F/M/A)

17. TAGMEKONG – TONLE FLUSS

Tai Chi auf dem Sonnendeck – so beginnt jeder Tag auf der The Jahan. Nach dem Frühstück erreichen Sie das kleine Dorf Angkor Ban, das für seine Ursprünglichkeit berühmt ist – eine Zeitreise in vergangene Jahrhunderte. Zurück an Bord suchen Sie sich Ihren Lieblingsplatz auf dem Teakholz-Deck der The Jahan und genießen Sie die Fahrt auf dem Mekong. Am Nachmittag wird High Tea serviert, bevor Sie die kleine Insel Koh Oknha Tey erreichen. Mit dem Tuk Tuk geht es zu den berühmten Seidenmanufakturen auf der Insel. (F/M/A)

18. TAGTONLE FLUSS - PHNOM PENH

Kampong Chhnang: Kambodschas Wasserwelt, wo alles auf Stelzen über dem Wasser geschieht. Mit kleinen Booten geht es ans Ufer, mit Minibussen weiter zu einem kleinen Dorf am Ufer, das sich auf Khmer-Töpferei und die Herstellung von Palmzucker spezialisiert hat. Gemächlich gleitet die The Jahan anschließend auf dem Tonle River nach Kampong Tralach. Heritage Line engagiert sich hier in einer „Green School", die Kinder heißen Sie herzlich willkommen und während einer Fahrt mit dem Ochsenkarren sind Sie noch einmal mittendrin im kambodschanischen Alltag. Am Abend erreicht die The Jahan Kambodschas Hauptstadt Phnom Penh. (F/M/A)

19. TAGPHNOM PENH

Ausschiffung und Abschied von der Schifscrew nach dem Frühstück. Mit Ihrem privaten Reiseleiter besuchen Sie zunächst Phnom Penhs größte Schätze, den Königspalast und die Silberpagode: der Boden besteht aus 5.000 Silberplatten! Anschließend geht es zum Nationalmuseum mit einer schönen Sammlung von Khmer-Statuen aus allen Jahrhunderten. Zum Mittagessen können Sie sich auf die frische, kreative Küche im Friends Restaurant freuen. Hier werden benachteiligte Jugendliche und ehemalige Straßenkinder in der Küche und im Service ausgebildet. Dann geht es im Tuk Tuk weiter zum Tuol Sleng Museum. Die ehemalige Schule war unter der Herrschaft von Pol Pot das größte und berüchtigte Folter-Gefängnis. Den Abschluss Ihrer Besichtigungen bildet der Tempel Wat Phnom – Namensgeber der Stadt von 1373. Gönnen Sie sich zum Abschluss des Tages einen Drink in der bezaubernden Elephant Bar Ihres Hotels, des historischen Raffles Hotel Le Royal. (F/M)

20. TAGPHNOM PENH – VIENTIANE

Heute werden Sie von einem Architekten begleitet: Auf einer Tour mit dem Tuk Tuk zeigt er Ihnen, wie sich Kambodschas Hauptstadt nach der Unabhängigkeit 1953 modernisiert hat, die New Khmer Architektur aus den 1960er Jahren ist noch allgegenwärtig. Am Abend Weiterflug nach Vientiane (Flugdauer ca. 1,5 Std.) und Transfer zum Hotel. Sie wohnen im Settha Palace Hotel, einem Heritage-Boutique Hotel in einer wunderschönen Gartenanlage mit erfrischendem Pool. (F)

21. TAGVIENTIANE

Erleben Sie mit Ihrem privaten Reiseleiter die kleine laotische Hauptstadt. Französischer Kolonialstil steht neben buddhistischen Tempeln, entlang breiter Boulevards stehen viele namhafte Schreine und der Mekong ist nie weit entfernt. Einige Bäckereien und Cafés erinnern noch heute an das Paris des 19. Jahrhunderts. Sie besuchen die wichtigsten Tempel, u.a. den Wat Sisaket. Am Nachmittag besuchen Sie die M Gallery: Ein junger Künstler gibt Ihnen eine private Führung durch die zeitgenössische laotische Kunst. Zum Abendessen genießen Sie französische Küche im Restaurant Nadao. (F/A)

22. TAGVIENTIANE – VANG VIENG

Weiter geht es mit dem eigens für Sie gecharterten Helikopter (wetterabhängig): Rund eine Stunde dauert der Flug nach Vang Vieng, sehr schön ist der Blick über den Nam Ngum See. Die Landschaft in Vang Vieng erinnert an die Halong Bucht in Vietnam: Grüne Karstkegelberge ragen in die Höhe, von Ihrer rustikalen Riverside Suite im Riverside Boutique Hotel haben Sie einen traumhaften Blick in diese atemberaubende Landschaft und den Nam Song River. (F)

23. TAGVANG VIENG – LUANG PRABANG

Durch eine schöne, grüne Landschaft geht es nach Luang Prabang. Immer wieder legen Sie Stopps für Spaziergänge ein und besuchen auch ein Bergdorf der Hmong, einer ethnischen Gruppe in Laos. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Eindrücke vom alltäglichen Leben entlang der Strecke. In Luang Prabang erwartet Sie das Satri House, ein hübsches Boutique Hotel mit nostalgischem Flair in hervorragender Lage in der Altstadt. (F)

24. TAGLUANG PRABANG

Tak Bat – so nennt sich das allmorgendliche Sammeln der Spenden durch die Mönche. Während des Sonnenaufgangs verlassen Hunderte von Mönchen ihre Tempel und ziehen in orangefarbenen Roben durch die Straßen. Viele Laoten knien

vor ihrem Haus auf der Straße und spenden vor allem Sticky Rice (Klebreis), Bananen und lokale Süßigkeiten in die Schüsseln der Mönche. All dies lautlos, da die Mönche den Marsch in Meditation absolvieren. Heute treffen Sie auch Francis Engelmann, einen Schriftsteller und UNESCO-Berater. Er zeigt Ihnen das faszinierende koloniale und laotische Erbe der Stadt mit viel Hintergrundwissen. Anschließend sehen Sie die schönsten Tempel der Stadt. Am Abend erwartet man Sie auf der Living Land Farm bei Kerzenschein und laotischer Musik zum romantischen, privaten Dinner. (F/A)

25. TAGLUANG PRABANG

Mit einem privaten Boot fahren Sie auf dem hier sehr breiten Mekong zum Dorf Lao Loum. Von hier geht es weiter zum Kuang Si Wasserfall. Er ist insgesamt 30 m hoch und bildet auf seinem Weg mehrere Becken mit klarem, kalten Wasser, das eine herrliche Erfrischung im dampfenden Dschungel ist. Sie haben Ihr Picknich-Lunch dabei, um am Wasserfall eine Pause einzulegen. Auf dem Rückweg nach Luang Prabang machen Sie einen Stopp am Pha Tad Ke Botanical Garden, in dem Pflanzen wachsen, die zu medizinischen Zwecken genutzt werden. Außerdem können Sie ganz entspannt durch den Palmen- und Bambusgarten spazieren. (F/M)

26. TAGLUANG PRABANG

Der Tag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. 35 Tempel und rund 600 denkmalgeschützte Häuser können erkundet werden! Vielleicht beobachten Sie das Treiben aus einem der vielen Cafés, stöbern in einem Seidenladen oder am Abend auf dem Nachtmarkt nach Souvenirs oder gönnen sich eine traditionelle Lao-Massage. (F)

27. TAGLUANG PRABANG – MANDALAY

Gegen Mittag Flug nach Chiang Mai und von dort weiter nach Mandalay in Myanmar (Flugdauer insg. ca. 5 Std.). Ankunft am Abend und Transfer zum Hotel. Sie wohnen im erst 2019 eröffneten, stylisch-modernen Pullman Mandalay Mingalar. (F)

28. TAGMANDALAY

In Mandalay treffen Historie und Gegenwart aufeinander: In der 1,5 Millionenstadt gibt es noch zahlreiche, sehr sehenswerte alte Klöster und Tempel. Sie starten den Tag mit der Kuthodaw-Pagode: Die Anlage besteht aus 729 kleinen Pavillons, von denen jeder eine Marmorplatte mit eingravierten buddhistischen Schriften enthält. Anschließend besuchen Sie den Mahamuni Buddha – die Buddha-Statue ist über und über mit Blattgold belegt und dadurch sehr unförmig geworden. Außerdem geht es heute auf einen lokalen Markt und zu einer Manufaktur, in der Blattgold hergestellt wird. Genießen Sie am Nachmittag das Spa und den Swimmingpool Ihres Hotels, bevor Sie am Abend an einer Gebetszeremonie im Shwe Kyin Kloster teilnehmen. (F)

29. TAGMANDALAY

Es geht in die Umgebung von Mandalay: In einem Dorf der Shan-Minderheit bekommen Sie einen interessanten Eindruck vom Alltag und der Kunstfertigkeit der Bewohner. Sie stellen unter anderem die kunstvollen Figuren her, die für das berühmte Puppentheater genutzt werden. Anschließend besuchen Sie in Sagaing ein Nonnenkloster und eine buddhistische Universität. Den Sonnenuntergang erleben Sie auf der U Bein Brücke. Diese längste Teakholzbrücke der Welt ist vor allem am Abend ein fantastisches Fotomotiv, wenn die Fußgänger zu schwarzen Scherenschnitten werden, während der Himmel in orange glüht. (F)

30. TAGMANDALAY – YANDABO

Es ist Zeit für ein ganz besonders bezauberndes Erlebnis: eine beschauliche Schiffsreise auf dem Irrawaddy! Die kleine, sehr persönlich geführte Amatea ist exklusiv für Sie gechartert und bietet Platz für bis zu zehn Gästen in fünf Kabinen. Das Schiff wurde aus Teakholz und Bambus gefertigt; es kann dank des nur geringen Tiefgangs überall bequem an jedem schönen Flussabschnitt oder mitten im Fluss ankern. Freuen Sie sich auf exzellenten Service an Bord und besonders schöne Landschaftserlebnisse. Auf dem Weg nach Bagan besuchen Sie das Töpfer-Dorf Yandabo und sehen, wie die rund 30 Familien die Keramikwaren für die ganze Region herstellen. (F/M/A)

31. TAGYANDABO – BAGAN

Sie sitzen auf dem schattigen Liegestuhl auf dem Oberdeck, stets ein kühles Getränk zur Hand, während das Ufer an Ihnen vorbeizieht. Mitunter spielen Kinder am Ufer, sieht man die Dächer von kleinen Dörfern oder die Spitzen von Stupas in dichtem Grün. Am späten Nachmittag erreichen Sie Bagan und erleben den Sonnenuntergang am Ufer. Sie wohnen im neuen Boutique Hotel Anavila am Flussufer: Europäische Schlichtheit und burmesische Ästhetik vereinen sich in den nur zwölf Villen unter alten Bäumen. Der Infinitypool liegt sechs Meter über dem Irrawaddy – Baden mit Aussicht! (F/M/A)

32. TAGBAGAN

Ein Klassiker bei einer Reise nach Bagan: Sie fahren mit dem Heißluftballon über die weite Tempelebene. Auf einem riesigen Areal ragen die Stupas in den Himmel – ein wunderschöner Anblick bei Sonnenaufgang! Anschließend frühstücken Sie im Hotel und gehen dann auf Tempeltour durch Bagan. Dabei sehen Sie unter anderem den Ananda-Tempel, einen der schönsten, ältesten und am meisten verehrten Tempel des ganzen Landes. Im Innern stehen vier riesige Buddhastatuen in alle vier Himmelsrichtungen gewandt. Schon aus der Ferne strahlt anschließend die goldene Kuppel der Dhammayazika Pagode, die mit ein paar sehr schönen Reliefs aufwarten kann. Außerdem besuchen Sie den Hindutempel Nanpaya etwas südlich von Bagan. Er enthält komplizierte Schnitzereien von Brahma sowie Darstellungen weiterer Hindu-Götter. Er wird zur Zeit von einem deutschen Restauratoren-Team instandgesetzt. Im Dorf Phar Saw kommen Sie mit Bewohnern ins Gespräch. Ihr Abendessen nehmen Sie in Ihrem luxuriösen Hotel ein. (F/A)

33. TAGBAGAN

Der Tag steht zur freien Verfügung. Wenn Sie möchten, können Sie mit dem E-Bike auf individuelle Entdeckungstour im Pagodenfeld gehen. Möglich ist auch ein Ausflug ins Dorf Set Set Yo: Durch die wunderschöne Hügellandschaft geht es zu diesem versteckten Dorf, in dem die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Auffällig sind vor allem die Frisuren der Kinder im Dorf; jedes hat seine Haare zu einem Knoten zusammengebunden, die Stirn ziert ein Pony. Diese Frisur war vor der Kolonialzeit landesweit üblich, sie ist seit dem 18. Jahrhundert unverändert! (F/A)

34. TAGBAGAN – INLE-SEE

Ein kurzer Flug bringt Sie nach Heho (Flugdauer ca. 1 Std.), von dort geht es weiter durch die schöne, sattgrüne Landschaft nach Nyaung Shwe, die frühere Hauptstadt der Shan Könige und heute das größte Dorf am Inle-See. Am Dorfeingang stoppen Sie, um das Shwe-Yan-Pyay-Kloster zu bewundern. Das Hauptgebäude besteht vollständig aus Teakholz und ist für seine großen ovalen Fenster berühmt, aus denen häufig die Novizen heraussehen. Wer möchte, unternimmt anschließend eine Kanufahrt auf dem Inle-See, bevor es zu Ihrem Hotel, dem Sofitel Inle Lake Myat Min, geht. Eigene schwimmende Gärten, riesige Lotusblütenfelder an den Bungalows und die Westausrichtung – Sonnenuntergänge! – machen dieses moderne, stylische Hotel aus viel Holz und Naturstein zu einem himmlischen Refugium direkt am See. (F/A)

35. TAGINLE-SEE

Zunächst unternehmen Sie einen Ausflug zu einem lokalen Markt in der Nähe – das Gewimmel und die Auswahl an Obst, Gemüse und Artikeln des täglichen Bedarfs sind überwältigend. Anschließend nehmen Sie das Boot, um die Höhepunkte am und im Inle-See zu bestaunen. Mit Glück erwischen Sie auch einen der berühmten Ein-Bein-Ruderer. Außerdem geht es zur Phaung Daw Oo Pagode, einem wichtigen Heiligtum mitten im See, dessen goldene Kuppeln man schon aus der Ferne glänzen sieht. Außerdem besuchen Sie diverse Manufakturen auf dem See wie eine Seidenweberei, die auch Lotos verarbeitet und eine Schnitzerei. Unterwegs stoppen Sie bei einer Familie, die im Pfahlbau auf dem Wasser lebt und trinken gemeinsam eine Tasse Tee. (F/A)

36. TAGINLE-SEE

Der Tag steht zur freien Verfügung. Wenn Sie möchten, unternehmen Sie eine Tour zu den Pagoden von Kakku. Auf einem kleinen Gelände stehen dicht an dicht Pagoden aus dem 15. und 16. Jahrhundert, sie alle haben eine Krone aus kleinen Glöckchen, die im Wind ein immerwährendes Konzert vorführen. Alternativ genießen Sie Ihre luxuriöse Unterkunft am See, schwimmen im Infinity Pool oder lassen sich im Spa verwöhnen. (F/A)

37. TAGINLE-SEE – YANGON

Dornfelder aus Myanmar? Den gibt es. Der Düsseldorfer Bert Morsbach hat 1997 gemeinsam mit Gleichgesinnten das Weingut Aythaya gegründet, Sie kosten heute das Ergebnis seiner Leidenschaft für Wein aus Myanmar. Anschließend Transfer zum Flughafen und Flug von Heho nach Yangon am Nachmittag (Flugdauer ca. 1 Std.). Sie wohnen im Rosewood Yangon in einem kolonialen Bauwerk, das einst als Gerichtsgebäude diente. Die Vergangenheit aus den 1930er Jahren wurde bewahrt, aber durch moderne Annehmlichkeiten ergänzt. (F)

38. TAGYANGON

Mit Ihrem privaten Reiseleiter geht es zu Fuß auf Entdeckungstour in Yangon. Sie sehen die Sule Pagode sowie die umliegenden Viertel Little India und Chinatown: eine farbenfrohe Kakophonie aus kolonialen Gebäuden, Restaurants, Tempeln und Märkten. Sie besuchen das über 130 Jahre alte, koloniale Gebäude The Secretariat. Das schönste Gebäude der Stadt, das berühmteste des ganzen Landes, besuchen Sie am Nachmittag: Die Shwedagon Pagode ist 107 m hoch, ihr goldener Stupa ist überall in der Stadt zu sehen. Hier herrscht zum Sonnenuntergang eine Atmosphäre von heiterer

Spiritualität. Zum Farewell Dinner erwartet man Sie im angesagten Restaurant Seeds des Schweizer Sternekochs Felix Episser, direkt am See – der perfekte Abschluss Ihrer ausgedehnten Reise durch Indochina und Myanmar. (F/A)

39. TAGYANGON – RÜCKFLUG

Ihren letzten Tag in Yangon gestalten Sie ganz nach Ihren Wünschen: Erleben Sie den magischen Sonnenaufgang an der Shwedagon Pagode, suchen Sie auf dem Bogyoke Market nach letzten Souvenirs, fahren Sie ein paar Stationen mit dem Circle Train und erleben so den Alltag der Burmesen hautnah oder besuchen Sie das Nationalmuseum. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen bis zur Abreise zur Verfügung. Am Abend geht es zum Flughafen. Flug mit Vietnam Airlines über Hanoi nach Frankfurt (Flugdauer insg. ca. 16,5 Std.). (F)

40. TAGANKUNFT

Ankunft am Morgen.

"Verlängern Sie Ihre Reise in Myanmar, z.B. im traumhaften Wa Ale Island Resort im Mergui Archipel: die südliche Andamanküste mit Sandstränden, Regenwald, Felsbuchten, Mangrovenwäldern sowie artenreicher Korallenriffe locken sowohl Sonnenanbeter, Naturliebhaber als auch Schnorchel- und Tauchfreunde an."

Tipp von Franziska Feist, Team Asien & Ozeanien

Ihre Reisedesignerin

Franziska Feist
Team Asien & Ozeanien
030-201721-33
asien@windrose.de

Leistungen

- Langstreckenflüge in der Business Class mit Vietnam Airlines
- Regionale Flüge und Inlandsflüge in Economy Class
- Fast-Track-Immigration in Hanoi und Siem Reap
- Transfers und Ausflüge in bequemen Fahrzeugen
- Helikopter-Transfer von Vientiane nach Vang Vieng
- Fesselballon in Siem Reap, Ballonfahrt in Bagan (Premium Seats)
- Kreuzfahrt in der Lan Ha Bay
- Mekong-Kreuzfahrt von Siem Reap nach Phnom Penh
- Irrawaddy-Kreuzfahrt von Mandalay nach Bagan
- 31 Übernachtungen in Hotels
- 2 Übernachtungen auf dem Schiff Ylang in einer Signature Suite
- 3 Übernachtungen auf dem Schiff The Jahan in einem Deluxe Stateroom
- 1 Übernachtung auf dem Schiff Amatea - Exklusiv-Charter
- Early Check-in am Ankunftatag in Hanoi
- Late Check-out am Abreisetag in Hoi An und Yangon
- Frühstück (F), 12 Mittagessen (M), 18 Abendessen (A)
- Visagebühren Kambodscha und Myanmar
- Eintrittsgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte	Unterkunft	Kategorie
Hanoi	2	Sofitel Legend Metropole Hanoi	5 Sterne
	2	Ylang	Schiff
Hue	3	Azerai La Résidence Hue	5 Sterne
Hoi An	3	Four Seasons Resort The Nam Hai	5 Sterne
Siem Reap	4	Zannier Hotels Phum Baitang	5 Sterne
	3	The Jahan	Schiff
Phnom Penh	1	Raffles Hotel Le Royal	5 Sterne
Vientiane	2	Settha Palace Hotel	5 Sterne
Vang Vieng	1	Riverside Boutique Resort	4.5 Sterne
Luang Prabang	4	Satri House	4.5 Sterne
Mandalay	3	Pullman Mandalay Mingalar	4.5 Sterne

Termine und Preise	Doppelzimmer	Einzelzimmer

Preise pro Person.
Weitere Termine und Zimmerkategorien finden Sie auf:
https://www.windrose.de/de-de/indochina-myanmar-rundreise-deluxe

Klima und Reisezeit

Die Region hat ein tropisch geprägtes Klima, wobei sich die heiße Zeit von Ende März bis Juni erstreckt. Die Regenzeit geht von etwa Mai bis Oktober. Von November bis März ist Trockenzeit. Eine Ausnahme bildet Zentralvietnam: dort reicht die Trockenzeit von Januar bis August.
Die beste Reisezeit reicht von November bis März.

Visa

Für Kambodscha ist ein Visum erforderlich, das Sie bei der Einreise am Flughafen in Siem Reap erhalten (Visagebühr inklusive). Das Visum für Laos erhalten Sie bei der Einreise am Flughafen in Vientiane gegen ein Gebühr von derzeit 30 USD pro Person.

Reiseroute

Änderungen der Reiseroute bleiben vorbehalten.